



www.sieghartskirchen.gv.at
gemeinde@sieghartskirchen.gv.at

www.fragnerland.at
info@fragnerland.at

Marktgemeinde Sieghartskirchen



Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!



Für uns Österreicherinnen und Österreicher ist 2005 ein Jahr der Jubiläen. Gedenkveranstaltungen sollen die Bevölkerung an die Beendigung des Zweiten Weltkrieges und die Gründung der Zweiten Republik vor 60 Jahren sowie an den Abschluss des Staatsvertrages vor 50 Jahren erinnern.

Am **25. Oktober 2005** wird im **Kulturpavillon** eine Veranstaltung stattfinden, in deren Rahmen auch unsere Gemeinde dieser Ereignisse gedenkt. Dabei sollen Mitbürger als Zeitzeugen mit ihren Erlebnissen und Erinnerungen für unsere Jugend zur Verfügung stehen. Bereits am Vormittag haben die Hauptschüler Gelegen-

heit, mit ihnen über diese schwere Epoche zu diskutieren.

Für den Abend ist eine Jungbürgerfeier angesetzt, bei der Jugendliche, die die Volljährigkeit erreichen bzw. bereits erreicht haben, an die gesellschaftlichen Aufgaben herangeführt und zur Mitarbeit in der Gemeinde eingeladen werden. Anschließend werden Musikergruppen zum feierlich-fröhlichen Ausklang dieses Tages des Gedenkens aufspielen.

Ich darf Sie, meine sehr geschätzten Damen und Herren und Euch liebe Jugend, zu dieser bestimmt für alle sehr interessanten und informativen Veranstaltung ganz herzlich einladen.

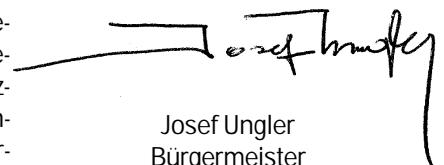
Für das **Gewerbegebiet** der KG Einsiedl ist die Eintragung in das Grundbuch bereits erfolgt und die erforderliche Anpassung des Flächenwidmungsplanes vorgenommen worden. Am 6. Oktober 2005 fand mit einer Pressekonferenz im Gasthaus Hauck der Start zur Vermarktung dieses rd. 10 ha großen Areals statt. Der Wirtschaftspark Sieghartskirchen wird neuen Betrieben die Möglichkeit der Ansiedlung bieten und beitragen, dass zusätzliche Arbeitsplätze für unsere Gemeinde und für die Region geschaffen wer-

den. Das zu erwartende Wachsen der Gewerbestruktur sowie die Verbesserung der Arbeitsplatzsituation werden sich für die Gemeinde und deren Bürger durchaus positiv auswirken.

Die Wintermonate stehen wieder vor der Tür. Der **Räum- und Streudienst** ist bereits für den Einsatz gerüstet. In diesem Zusammenhang darf ich Sie, meine geschätzten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger um Verständnis dafür bitten, dass der Winterdienst nicht überall zur gleichen Zeit tätig sein kann. Es ist aber das Bestreben aller Einsatzkräfte, einen möglichst sicheren und gefahrlosen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch alle Grundeigentümer an ihre gesetzliche Verpflichtung erinnern, die Gehsteige vor ihren Liegenschaften (auch vor den unbebauten) zu räumen und zu streuen.

Mit besten Grüßen


Josef Ungler
Bürgermeister

Telefon: 02274/5005 DW:
Bürgermeister: 20
Obersekretär: 24
Meldeamt: 35

Bauamt: 22, 26 o. 36
Standesamt: 27
Bücherei: 31
Grundsteuer: 26

Kanal/Wasser/Müll: 30
Buchhaltung: 25
Gemeindesammelzentrum und
Bauhof: 02274/ 28 80 - 1

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sieghartskirchen. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Ungler, Amtsblatt Nr.4/2005, Oktober 2005.

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Ausschuss für Bad, Umwelt und Wasserrecht



Internationale Anerkennung für den Biosphärenpark Wienerwald

Im Juni 2005 wurde der Wienerwald als eines von 22 Gebieten aus 28 weltweit eingereichten Projekten von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt.

Der gemeinsam von den Ländern Niederösterreich und Wien initiierte Biosphärenpark Wienerwald bildet nun zusammen mit 481 weiteren Biosphärenparks in 102 Staaten ein Netzwerk von weltweit herausragenden Gebieten. Das ist eine Auszeichnung und zugleich auch eine Herausforderung, aktiv eine Verbindung von Schutz und nachhaltiger Nutzung anzustreben.

Die Anerkennung von Gebieten als Biosphärenpark nach den international verbindlichen UNESCO Kriterien ist keine Selbstverständlichkeit, eine Vielzahl von qualitativen Voraussetzungen werden von der UNESCO im Anerkennungsverfahren überprüft. In den letzten 5 Jahren wurden im Durchschnitt zwei von drei eingereichten Gebieten ins Netzwerk aufgenommen.

Bereits die Vorprüfung der Einreichunterlagen durch das MAB Nationalkomitee der Österreichischen Akademie der Wissenschaften hatte eine ausgezeichnete Beurteilung der Vorbereitungen für den Biosphärenpark Wienerwald ergeben. Univ. Prof. Dr. Grabherr, der Vorsitzende des MAB Nationalkomitees, lobte die Initiative der Landeshauptleute Dr. Pröll und Dr. Häupl für den Biosphärenpark Wienerwald. Die von Dienststellen der Län-

der Niederösterreich und Wien und dem Biosphärenpark Wienerwald Management geleistete Planungsarbeit wurde als vorbildlich und beispielgebend bezeichnet.

Ausschuss für Finanzen, Innere Verwaltung, Förderungen, Sport und Spielplätze

Im Bereich der Finanzen wurde in der Gemeinderatssitzung am 3. Oktober 2005 der Nachtragsvoranschlag 2005 beschlossen. Es gab Umschichtungen auf Grund der neuen Ressortverteilung nach der Gemeinderatswahl und der Straßenbau kann nun vermehrt mit Eigenmitteln finanziert werden, sodass das vorgesehene Darlehen von EUR 185.000,- auf EUR 150.000,- gesenkt werden konnte.

Weiters wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Wasserpreis um 20 Cent angepasst (von EUR 1,40 auf EUR 1,60). Diese Wasserpreisanpassung musste deshalb durchgeführt werden, da erstens unser Lieferant (EVN) den Preis in den letzten 3 Jahren um 11 % erhöhte und zweitens die Kostendeckung im Bereich der Wasserversorgung nicht mehr gegeben war. Das Land NÖ hat der Marktgemeinde Sieghartskirchen die Bedarfszuweisungen (Brückenbau in Elsbach, Zuschüsse für den Straßenbau und für die Feuerwehren) eingefroren und uns schriftlich mitgeteilt, dass die Auszahlung der Bedarfszuweisung (Höhe EUR 70.000,-) nur dann erfolgt, wenn der Wasserpreis angepasst wird. Diese Preisanpassung betrifft nicht das Versorgungsgebiet Riederberg.

In den Sommermonaten wurden bei folgenden Spielplätzen Geräte erneuert: Ollern, Ried, Plankenberg, Abstetten, Elsbach, Gollarn und Röhrenbach.

Weiters fand die Ausschreibung für die beiden neuen Spielplätze in Sieghartskirchen (Rathauspark) und Rappoltenkirchen (neben Pezzihaus) statt. Die Vergabe wird in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen. Ein Teil der

Geräte soll noch heuer angeschafft werden, der Rest ist für das nächste Jahr (Frühjahr) vorgesehen.

Für die Errichtung eines neuen Sportplatzes werden nun Gespräche mit Fachleuten betreffend Vermarktung des alten Geländes bzw. Planung eines neuen Sportplatzes stattfinden, um nun endgültig zu sehen, ob solch eine Investition für die Gemeinde machbar ist. Eine endgültige Entscheidung diesbezüglich wird Ende des Jahres fallen.

Ausschuss für Gesundheit

Die ersten beiden Teile des Workshops "Die Freiheit Nicht zu rauchen" haben unter reger Teilnahme stattgefunden. Erste Erfolge konnten erzielt werden.

Der dritte und letzte Teil findet am 11.11.2005 im Gemeindeamt statt.

Ausschuss für Kultur, Volksschule, Kindergärten

Die Kindergärten Rappoltenkirchen und Sieghartskirchen II wurden teilweise neu ausgemalt. Weitere Spielgeräte wurden in allen Kindergärten aufgestellt. Die Nachmittagsbetreuung wird nicht stundenweise abgerechnet, sondern nach zwei Modellen: 1 - 8 Tage in Monat zu EUR 6,60, darüber hinaus mit der gesetzlichen Pauschale von EUR 73,60 (mit Ermäßigungsmöglichkeit).

Für unsere Volksschulkinder wurden die letzten zwei Klassen mit körpergerechten Möbel eingerichtet.

Das Bundesministerium startet mit diesem Schuljahr eine Initiative zur Sprachförderung im Kindergarten und unterstützt diese mit EUR 80,- pro Vorschulkind und Jahr. Voraussetzung für die Förderung ist ein Sprachticket, das anlässlich der Schuleinschreibung dem Kind ausgestellt wird.

Die Veranstaltung im Kulturpavillon mit Frau Monika Malcher (Dobersberger) mit Herrn Lior Kretzer war ein großer Erfolg.

Die nächsten Veranstaltungen sind vom 21. bis 23.10.2005 die Ausstellung der Hobbykünstler und am 27.11.2005 „Sound of Christmas“.

Sieghartskirchen ist frei!

Festveranstaltung und Ausstellungseröffnung

der Marktgemeinde Sieghartskirchen
zum Gedenken an

60 Jahre Kriegsende
50 Jahre Staatsvertrag
10 Jahre Europäische Union

25. Oktober 2005
Kulturpavillon

10:00 Uhr: Schüler befragen Zeitzeugen

18:00 Uhr: Jungbürgerfeier

19:00 Uhr: Sieghartskirchen ist frei

Musikalische Unterhaltung
mit der "Cow HillGang & Friends" und den
"Doctors"

Moderation Andi Gröbl

EINLADUNG zu einem Informations- und Diskussionsabend

an alle Dorfbewohner Abstetten, Dietersdorf, Einsiedl, Elsbach, Flachberg, Gollarn, Gerersdorf, Henzing, Kogl, Kraking, Kreuth, Kronstein, Ollern, Öpping, Penzing, Plankenberg, Ranzelsdorf, Rappoltenkirchen, Reichersberg, Ried, Riederberg, Röhrenbach, Sieghartskirchen, Wagendorf, Weinzierl **und Vereine.**

Thema: „UNSERE DÖRFER“ 24. November 2005 im Kulturpavillon, 19:30 Uhr

Motto:

Der gute Wille ist das Kostbarste im Menschen. (Francois de la Motte)

Mit der KRAFT hinter ihren Ideen, bewahren wir unsere Identität in unserem Dorf durch gemeinsame Lösungen.

Jedem Dorf seinen eigenen WEG, ein einzigartiges Erlebnis - Ziele zu verwirklichen.

Dadurch ist die Chance für mehr Lebensqualität, gemeinsames Handeln, mehr Verständnis, der gemeinsame örtliche Entwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung, und natürlich mit Eigenverantwortung gegeben.

DU - Ich - WIR in unseren Dörfern In eine gemeinsame Zukunft starten,
Ideen von jedem Einzelnen eine Chance geben,
Verantwortung übernehmen.

Zusammenkommen macht den Anfang

Zusammenarbeit bringt den Erfolg. (Henry Ford)

Diskussionsteilnehmer: Ing. Heinz EDER Ehrenobmann des Landesverbandes
Dipl.Ing. Konrad Tiefenbacher, Landesverband
In unseren Dörfern die Zukunft selber in die Hand nehmen.

Bei Fragen: Franz Weninger Martinstraße 47, 3441 Abstetten Tel.: 02274/69 83.

Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Josef Ungler Dipl.Ing. Konrad Tiefenbacher Ing. Heinz Eder Franz Weninger

Benefizveranstaltung für die Hochwasseropfer in Tirol u. Vorarlberg

Am **Freitag, 02. Dezember 2005** findet im Kulturpavillon der Marktgemeinde Sieghartskirchen ab **19:00 Uhr** eine Benefizveranstaltung zugunsten der Hochwasseropfer in Tirol und Vorarlberg statt.

Diavision Franz Josef Land - Mit dem Eisbrecher zu den vergessenen Inseln im Eis von und mit Prof. Sepp Friedhuber, bekannt aus verschiedenen Universum-Sendungen.

Diese einzigartige Bilderreise führt Sie mit dem Schiff 'Kapitan Dranitsyn', ei-

nem gut ausgerüsteten Eisbrecher, zur russischen Inselgruppe Franz Josef Land. Diese wurde 1873 von der österreichisch-ungarischen Expedition unter der Leitung von Karl Weyprecht und Julius Payer auf der Suche nach der Nord-Ost-Passage entdeckt und nach dem österreichischen Kaiser benannt.

Sepp Friedhuber hat als wissenschaftlicher Lektor auf dem Eisbrecher gearbeitet und hat einzigartiges Bildmaterial von den vergessenen Inseln im Eis mitgebracht. Er lässt die Zuseher für 75 Minuten in die bizarre, arktische

Welt eintauchen.

Am Ende der Veranstaltung findet eine **Tombola** mit vielen Preisen statt.

Alle Gemeindebürger werden eingeladen diese Veranstaltung zu besuchen und eventuell für die Tombola einen Preis zu spenden.

Organisation und Koordination:

Melitta Linzberger
Tel.: 0664/46 112 25
E-Mail: melinzberger@aon.at



Klaus Stöhr, Wissenschaftler der Weltgesundheitsorganisation (WHO), warnt: "Eine Influenzapandemie ist unausweichlich. Wann diese ausbricht, ist nur noch eine Frage der Zeit".

Influenzapandemien treten statistisch alle 20 bis 30 Jahre auf. Voraussetzung dafür ist ein neuer Erreger mit verändertem Erbgut, dem unser Immunsystem mangels Antikörper keinen Schutz bietet.

Da wir seit mehr als 37 Jahren von Pandemien verschont geblieben sind, sind auch statistisch die Chancen für eine neue Krankheitswelle gestiegen. Durch die mittlerweile grenzenlose Mobilität (Flugverkehr) wird deren Eingrenzung erschwert.

Die Vogelgrippe, eine fast ausschließlich unter Vögeln ausbrechende Erkrankung, könnte bei der Entwicklung eines neuen Pandemievirus eine wichtige Rolle spielen. Wenn dieser Vogelgrippevirus (H5N1) sich mit einem menschlichen Inflenzavirus verbindet, kann sich dieser so verändern, dass er von Mensch zu Mensch übertragen wird. Erst nach Auftreten dieses noch unbekanntes Virus kann ein wirksamer Impfstoff entwickelt werden.

Weder konkrete Merkmale, noch die Höhe des Ansteckungsrisikos eines künftigen Pandemievirus kann eindeutig vorhergesagt werden. Um Lösungen zu finden, müssen Szenarien entwickelt werden, die sich verantwortungsbewusst am schlimmsten Fall, dem „worst case“ orientieren. Die WHO geht von einer Erkrankungsrate von 20 bis 50 % der Weltbevölkerung aus. Deshalb fordert die WHO jedes Land auf, vorsorglich einen Aktionsplan für die Influenzapandemie zu erarbeiten. Österreich hat mit entsprechenden Plänen auf Bundes- und Landesebene die Voraussetzungen für die professionelle Pandemiebewältigung bereits geschaffen.

INFLUENZA:

Die Influenza (echte „Grippe“ - nicht zu verwechseln mit dem „grippalen Infekt“) ist eine seit Jahrzehnten bekannte Infektionskrankheit des Menschen, die in Österreich in jedem Winter mit unterschiedlicher Heftigkeit zu Ausbrüchen führt. Inflenzaviren sind in der Lage, sich von Epidemie zu Epidemie zu verändern. Damit werden Therapiestrategien und die Entwicklung von Impfstoffen erschwert. Die Übertragung von Inflenzaviren zwischen Menschen erfolgt hauptsächlich als Tröpfcheninfektion beim Ausatmen oder Husten und als Schmierinfektion beim direkten Kontakt mit infizierten Menschen oder Gegenständen.

VORBEUGUNG:

Jährlich sterben in Österreich über hundert Menschen an der Influenza. Besonders ältere Patienten mit schlechtem Allgemeinzustand sind gefährdet, weil gleichzeitig auftretende Erkrankungen (z.B. Lungenentzündung) den Körper schwächen. Daher wird älteren Personen empfohlen eine einmalige Pneumokokkenimpfung in Absprache mit dem Hausarzt in Erwägung zu ziehen. Die Gripeschutzimpfung im Herbst ist allerdings jedem anzuraten. Antivirale Medikamente (z.B. Tamiflu®) können prophylaktisch, d.h. zur Verhinderung einer Infektion oder Erkrankung, aber auch therapeutisch nach erfolgter Infektion eingenommen werden, wobei jedoch immer die Angaben des Herstellers zu beachten sind.

STÖRUNG IM VERSORGUNGSSYSTEM:

Die Abschätzung der Auswirkungen einer zukünftigen Pandemie ist nur unter Vorbehalt möglich, weil man die Eigenschaften eines Erregers und seine Verbreitung in der Bevölkerung nicht genau vorhersagen kann. Die Planungen in Niederösterreich richten sich nach den Vorgaben der WHO, wobei im schlimmsten Fall von 300.000 - 800.000 Erkrankungen innerhalb von 4 - 6 Wochen nach erstmaligem Auftreten des Pandemievirus ausgegangen wird. Da schon die jährliche Influenza in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens (Ausfall von Personal) erhebliche Probleme verursacht, sind für eine mögliche Pandemie vorbereitende Planungen in vielen Bereichen zu tätigen: Es wurden unter anderem Vorsorgen getroffen, dass Personen, die für das Funktionieren der Infrastruktur, der Sicherheit und für die medizinische Versorgung notwendig sind, ihre Tätigkeit auch im Falle einer akuten Ansteckungsgefahr weiter durchführen können. Diese Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit unserer Schlüsselkräfte nutzt uns allen: Rettung, Feuerwehr, Polizei und Behörden, Krankenhauspersonal, Hauskrankenpflege, etc. Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen (Trinkwasser, Lebensmittel, Energie, Müllabfuhr). Unser Tipp: Trotz aller behördlicher Maßnahmen ist Ihre aktive Mitarbeit notwendig um Ihren Haushalt so zu gestalten, dass zumindest zwei Wochen ohne Versorgung von Außen überbrückt werden können!

Vorsorge-Selbstschutz-Tips finden sie als Download unter www.sieghartskirchen.gv.at unter Aktuelles und weitere **Informationen** unter http://www.noezsv.at/frame/wissen_hilft/seuchen_epidemien/frame.htm

Röntgenzug

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchungen, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung mit einer modernen Großbildverstärkeranlage und mit hoch empfindlichen Filmen ist rechnerisch derart entwickelt, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

27.10. 2005
Sieghartskirchen,
beim Gemeindeamt

09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Müllabfuhr:
Termin-Erinnerung per
Gratis SMS

Der Müllwagen fährt vorbei, da dämmert`s Ihnen: Sie haben den Abfuhrtermin übersehen. Ihre eigene Mülltonne steht für die Entleerung nicht bereit...

Das kann Ihnen mit dem Gratis-SMS-

Service des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in der Region Tulln nicht passieren: Am Vorabend der Abfuhr werden Sie per SMS dezent an den jeweiligen Termin erinnert.

Registrieren Sie sich dazu mit Ihrer Handynummer unter www.abfallverband.at/tulln oder schicken Sie uns Ihre Daten per Telefax an 02272/613 45, und schon haben Sie eine Sorge weniger.

Weit mehr als 1000 Menschen in der Region Tulln nutzen bereits diesen praktischen Service. Wann schließen Sie sich an?



Unser Hauptanliegen: Qualität!

Wir realisieren mit den Mitteln, die wir mit Kleidersammlung erwirtschaften, Entwicklungsprojekte in Ländern des südlichen Afrika. Die Marktsituation ist nach wie vor so, dass sich ausschließlich mit Kleidung hoher Qualität Erlöse erzielen lassen, alle anderen Kategorien belasten unser System zu Lasten der ärmsten Menschen.

Wir ersuchen daher um Ihre Unterstützung!

HUMANA sammelt:

tragbare Gebraucht Kleidung, wie: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit, Bettwäsche, Tischwäsche, Lederbekleidung und Pelze,



Schuhe, Taschen und Accessoires.

Die Spenden müssen sauber und nicht zerrissen sein!

HUMANA sammelt nicht: schmutzige und/oder zerrissene Kleidung, Schneiderabfälle, Lumpen, Matratzen, getragene Socken, Strümpfe und Strumpfhosen, Wollreste, Teppiche.

Sicherer Schulweg



Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Der Schulweg ist dann bei vielen Eltern ein großes Thema. Im Zentrum steht die Frage, wie die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Der VCÖ hat deshalb in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Innenministerin Liese Prokop und Umweltminister Josef Pröll Maßnahmen für sichere Schulwege vorgestellt.

Im Vorjahr sind 465 Kinder am Schulweg verletzt worden. Das entspricht rund 20 Schulklassen! Fünf Kinder wurden im Jahr 2004 so schwer verletzt, dass sie sterben mussten.

Das Ziel für das kommende Schuljahr kann nur lauten: In ganz Österreich wird die >Vision Zero - Kein Kind verunglückt am Schulweg tödlich< erreicht. Dieses Ziel ist realistisch, und jede Person in Österreich und jede Gemeinde kann einen Beitrag leisten, damit dieses Ziel erreicht wird.

Der VCÖ bietet eine kostenlose Checkliste an, die Eltern hilft, einen sicheren Schulweg für ihr Kind zu eruieren.

Die Checkliste für den sicheren Schulweg gibt es unter

<http://www.vcoe.at/start.asp?pg=detail.asp?ID=1834>

3M Innovation

Für mehr als 90.000 Schülerinnen und Schüler begann heuer "der Ernst des Lebens" und damit auch der regelmäßige Weg zur Schule. 2004 wurden 465 Schulwegunfälle mit Kindern im Alter zwischen sechs und 15 Jahren erfasst. 66 Prozent der verunglückten Kinder waren zu Fuß unterwegs. Deshalb haben auch in diesem Herbst SchülerInnen der 1. - 4. Schulstufe die Möglichkeit ein "Mach dich sichtbar-Set" um 6,- Euro zu erwerben. Damit können sie vom Scheitel bis zur Sohle sichtbare Zeichen im Grau des Straßenverkehrs setzen.

Über zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Fußgänger verletzt werden, ereignen sich bei Dämmerung oder Dunkelheit. Besonders Kinder sind

gefährdet - sie verunglücken drei Mal so oft wie erwachsene Fußgänger. Kinder schätzen Situationen im Straßenverkehr oftmals ungenau ein, sind un aufmerksam oder laufen beim Spielen einfach auf die Straße. Deshalb sind Kinder im Straßenverkehr eindeutig sicherer, wenn sie von Autofahrern rechtzeitig gesehen werden.

Das Reflexgewebe wirft auftreffendes Licht zur Quelle zurück und macht Fußgänger und Radfahrer bereits aus einer Entfernung von etwa 150 m sichtbar. Zum Vergleich: Einen "nicht reflektierenden" Fußgänger erkennen Kraftfahrzeuglenker erst auf eine Entfernung von 30 Metern - in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern.

Rechtzeitig gesehen zu werden ist auch für Erwachsene, insbesondere

Sportler und ältere Menschen, entscheidend. 3M und ihre Partnerunternehmen bieten eine breite Palette an Produkten für die Personensicherheit im Straßenverkehr an. Dazu zählen beispielsweise reflektierende Produkte für die Sicherheit am Fahrrad, für Sportbekleidung und -ausrüstung.

Deshalb ist im aktuellen "Mach dich sichtbar Set" erstmals ein Produkt für die Welt der Erwachsenen enthalten. Die "Sohlenblitze" werden einfach auf die Schuhsohle beziehungsweise auf den Absatz geklebt. Sie reflektieren das auftreffende Licht und schützen Fußgänger bei Dämmerung und Dunkelheit.

Weitere Informationen zur Aktion sowie Gestaltungsanleitung und Bestellmöglichkeit sind im Internet unter www.machdichsichtbar.at abrufbar.

**Ortsstelle Tulln
„Seniorentreff“**



**Ortsstelle Sieghartskirchen
„Erste Hilfe - Kurs“**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

EINLADUNG ZUM SENIORENTREFF

„Gemeinsam statt einsam“

Durchbrechen Sie den Alltag!

Wir laden Sie ein. Nehmen Sie mit uns Abstand vom Alltag. Erleben Sie einen Nachmittag mit Gleichgesinnten. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Freunden und tauchen Sie ein in interessante Themen bei Kaffee und Kuchen.

Das Rote Kreuz Tulln steht Ihnen mit einem speziell ausgebildeten Betreuungsteam zur Verfügung. Bei Bedarf können Sie auch unseren Seniorenexpress, der für Hin- und Rücktransport sorgt, in Anspruch nehmen.

Die Kosten der Veranstaltung betragen 3,50 Euro (zuzügl. 4,00 Euro für Seniorenexpress). Eine Anmeldung ist

erforderlich.

Termine für den Seniorentreff:

Do., 10. 11.2005, 16:00 Uhr
im Minoritensaal - Clubraum
Thema: **„Mach mit“**

Mo., 19.12.2005, 16:00 Uhr
im Minoritensaal - Clubraum
Thema: **Weihnachtsfeier**

Für weitere Informationen und Anmeldung wählen Sie **059/144 241**.

Erste Hilfe - Kurs GRATIS

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ortsstelle Sieghartskirchen des Österreichischen Roten Kreuzes bietet wieder einen ERSTE HILFE – Grundkurs an.

Dieser Kurs dauert 16 Stunden und wird in fünf Abendeinheiten (jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr) angeboten, und ist für **die BürgerInnen der Marktgemeinde Sieghartskirchen, als Dankeschön für die Unterstützung durch die Marktgemeinde, kostenlos** – als Nachweis ist unbedingt ein **Meldezettel** mitzubringen.

Sie erhalten eine Kursbroschüre und anschließend eine Bestätigung (diese gilt auch als Nachweis für das Erlangen eines Führerscheins).

Im Fall Ihres Interesses ersuchen wir um **telefonische Anmeldung** beim Kursleiter, Herrn Hermann Petruj, unter **0699 11160438** (bitte benutzen Sie auch die Mailbox – Sie werden zuverlässig zurückgerufen).

Mit freundlichen Grüßen
Ihre ÖRK - Ortsstelle Sieghartskirchen



Ganztagsbetreuung in den Weihnachtsferien

Die LERNTIGER sind auch in den Weihnachtsferien nicht untätig. Von **27. Dezember bis 5. Jänner 2006** sind alle Tagesbetreuungseinrichtungen, nach **Anmeldung von 07:30 bis 17:30 Uhr geöffnet**.

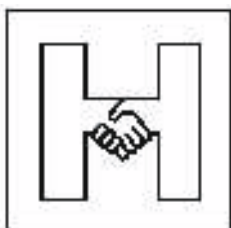
Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren haben die Möglichkeit gemeinsam zu spielen, singen, basteln und lachen. Das Tigerteam sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Eltern können die Kinder auch für einzelne Tage anmelden um selbst noch Einkäufe zu tätigen oder um dem Weihnachtsmann kräftig zur Hand gehen zu können.

Eine Anmeldung ist notwendig.
Tel./Fax: 02279/20 13
E-Mail: office@lerntiger.at

Kosten: 2,25 EUR pro Betreuungsstunde und Kind. Mittagessen ist auf Wunsch und Anmeldung möglich.

Erfolgreich in der Schule
- kein Problem



Je früher Lernschwierigkeiten erkannt werden, desto besser

Das NÖ Hilfswerk unterstützt Kinder und Jugendliche während des ganzen Schuljahres.

Nachhilfe die „klassische Form“ der Lernbetreuung, bereitet gezielt auf die nächste Schularbeit vor. In intensivem Einzelunterricht werden Wissenslücken geschlossen und neue Stoffgebiete erarbeitet – in allen Fächern, mit hoher Qualität und zu fairen Preisen. Die Nachhilfebetreuer/innen können gezielt auf individuelle Probleme des/r Schüler/in eingehen.

Je früher die Ursachen von Lernproblemen erkannt und bearbeitet werden, desto besser.

Die **Lernbegleitung** des NÖ Hilfswerkes setzt daher schon sehr früh an. Nach der Problemanalyse durch eine Psychologin übernimmt eine qualifizierte Jugendhelferin die langfristige und regelmäßige Betreuung des Kindes. Dadurch können gezielt Ursachen von Lernschwierigkeiten erkannt und bearbeitet werden. Durch Lernspiele, Erkennen des individuellen Lerntyps, Arbeitsplatzgestaltung und Üben, wird das Kind bzw. der Jugendliche befähigt, seinen schulischen Alltag selbst zu meistern – echte“ Hilfe zur Selbsthilfe“ also.

Ab Oktober 2005 wird voraussichtlich auch eine **Hausaufgabenbetreuung** in den Räumlichkeiten des Hilfswerk Tulln angeboten werden.

Engagierte Mitarbeiter/innen sind dem Hilfswerk übrigens jederzeit herzlich willkommen.

Gesucht werden sozial engagierte Menschen, die als Lernhelfer oder Nachhilfebetreuer Kinder und Jugendliche unterstützen möchten.

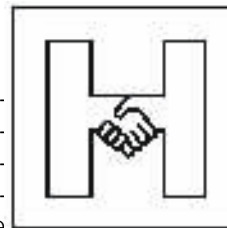
Nähere Informationen unter

NÖ Hilfswerk Tulln
Kinder, Jugend & Familie

Frauenhofner Straße 56
3430 Tulln

Einsatzleitung Brigitta Franzl
Tel. 02272/64000-30 oder Mobil
0676/8787 45973

Zuhause und doch berufstätig... Hilfswerk Tulln sucht weitere Tagesmütter



Kinderbetreuung durch Tagesmütter - eine familienfreundliche und flexible Alternative der Tagesbetreuung. Über 1.100 Frauen haben im Hilfswerk bereits den Beruf der Tagesmutter ergriffen. Wer Freude am Umgang mit Kindern hat, eine flexible und selbstständige Tätigkeit bei sich zuhause sucht und darüber hinaus pensions-, unfall- und krankenversichert sein möchte, findet in der verantwortungsvollen Aufgabe als Tagesmutter sicher das Richtige.

Im Bezirk Tulln betreuen derzeit 23 Tagesmütter 80 Kinder. Weitere Tagesmütter sind jederzeit willkommen. „Diese Form der Kinderbetreuung ist einfach ein Beruf mit Zukunft“, so Einsatzleiterin Isabella Böck. „Und da wir viel mehr Anfragen von Eltern erhalten als wir Betreuung anbieten können, suchen wir laufend neue Tagesmütters und -vatis.“

Das NÖ Hilfswerk bietet eine kostenlose Grundausbildung, regelmäßige Weiterbildung und Erfahrungsaustausch in Gruppen und die Vermittlung der Kinder durch eine Einsatzleiterin vor Ort. Durch die Übernahme in den freien Dienstvertrag sind Tagesmütter außerdem pensions-, kranken- und unfallversichert.

Informationen beim Hilfswerk Tulln,
Tel. 02272/64 000 20

Heckentag 2005

Der NÖ Heckentag findet am **05.11.2005 von 10:00 bis 14:00 Uhr** statt.

WO? **Tulln** - Gelände Baumschule Praskac

Bestellscheine anfordern am Hecken-

telefon 02952/302 60-5151 oder direkt ausdrucken auf der Internet-Seite www.heckentag.at

Dort geht es auch völlig papierlos: Im neu eingerichteten Hecken-e-Shop.



**Das Land NÖ
informiert:**

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen

Verunreinigungen

Hat Sieghartskirchen ein Problem mit seinen Jugendlichen?

Diesen Eindruck könnte man gewinnen. Ob nun aufgrund von Beschwerden über den Waggon und nun über den Spielplatz beim Sportplatz, den Verunreinigungen bei der Raststelle am Waldrand (Ochsenhaut) oder aus eigenen Beobachtungen im Rathauspark, wenn im Sommer beinahe täglich Jugendliche die Bänke aus dem Park auf den Parkplatz schleppen und am nächsten Tag die leeren Flaschen und Zigarettenschachteln herumliegen.

Mit Sicherheit stellen jene Jugendlichen nur eine Minderheit dar. Trotzdem sind die vielen unnötigen Aktionen ein Ärgernis für alle. Damit ein konfliktfreies Miteinander möglich ist, liegt es nicht nur an der richtigen Erziehung durch Eltern oder Schulen, sondern an allen, die für die Jugendlichen ein Vorbild sein sollen.



Der Internationale, Interdisziplinäre Universitätslehrgang der Universität für Bodenkultur Wien, für Natur- und Kulturlandschaftsmanagement, MEDIA NATURAE, mit Studierenden aus Österreich, Ungarn und der Slowakei besuchte im Juni 2005 Rappoltenkirchen zu einem zweitägigen Arbeitsaufenthalt.

Inhaltlich behandelten die Lehreinheiten Themen zu „Lebens-

qualitäten und nachhaltige Dorf-Entwicklung“. Die Fragestellungen berührten folgende Bereiche „Höfen und ihren Entwicklungen, Landbewirtschaftungen und `Dorf`-Erweiterungen vor Ort über Erschließungsorganisation, Straßenfreiräume und ihre Qualitäten hin zur Bedeutung und den Nutzungsqualitäten der öffentlichen Freiräume und Einrichtungen für das Dorfleben“.

Zu den Themenstellungen arbeiteten die TeilnehmerInnen in Kleingruppen. Vor Ort bekamen diese Einblicke in Prozesse und Arbeitsergebnisse aus vorangegangenen angewandten Forschungsprojekten und hatten die Möglichkeit eines Austausches mit GemeindevertreterInnen im Rahmen einer Diskussionsrunde.

Die Studierenden und das Lehrgangsmangement möchten sich hiermit bei den BewohnerInnen von Rappoltenkirchen, der Gemeindeverwaltung Sieghartskirchen, Herrn Mag. Christian Buresch und Herrn Peter Doppler als Gemeindevertreter, Frau Gabi Berger und ihrem Team, Familie Brigitta Fink sowie Frau DI Brigitta Hemmelmeier-Händel für den lehrreichen und interessanten Aufenthalt sehr herzlich bedanken.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2006/2007 findet am Gemeindeamt Sieghartskirchen in den Monaten Dezember und Jänner statt.

Alle Eltern, deren Kinder im Zeitraum 31.08.2003 und 01.02.2004 geboren sind (Eintritt September 2006 bzw. Februar 2007 möglich), werden direkt angeschrieben. Das Einschreibungsformular ist nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt abzugeben und wird an den jeweiligen Kindergarten weitergeleitet. Schnuppertage finden im Juli bzw. im August (nur in Ollern) statt.

Wir bitten Sie den Bedarf für die Nachmittagsbetreuung genau zu überlegen, da sich nach Ihren Angaben das Personal eingeteilt wird und nach der Anmeldung verrechnet wird.

Marktgemeinde Sieghartskirchen

WWW.SIEGHARTSKIRCHEN.COM

Startseite | Aktuelles | Gemeinde | Sprechtag | Feuerwehren | Schulen | Veranstaltungen | Vereine | Wirtschaft | Links

Homepage der Marktgemeinde Sieghartskirchen

Herzlich willkommen in Sieghartskirchen

Wir freuen uns, dass Sie die Marktgemeinde Sieghartskirchen im Internet besuchen und wir hoffen, dass Sie auf unseren Sites das finden, was Sie suchen.

Am 12.09.2005 wurde im Palais Niederösterreich der Internet Award 2005 vergeben.

Unter der Kategorie E-Government kamen von 73 angemeldeten Gemeinden 10 in die letzte Runde.

Die Homepage der Marktgemeinde Sieghartskirchen war in der Endauscheidung mit dabei und belegte den 7. Platz.



Impressum

Wirtschaftspark Sieghartskirchen

10 Ha für neue Betriebe – viele neue Arbeitsplätze im Tullnerfeld

In der Gemeinde Sieghartskirchen, genau in den Katastralgemeinden Einsiedl und Gollarn, entsteht der Wirtschaftspark, kurz „**WPS – Sieghartskirchen**“ genannt.

Der **Standort** ist besonders gut für die Neuan siedelung von Gewerbebetrieben geeignet. Am Schnittpunkt der B1 und B 19 verkehrstechnisch begünstigt gelegen, sind St. Pölten und Wien schnell und bequem erreichbar, die neue HL-Bahn in unmittelbarer Nachbarschaft und die Bezirksstadt Tulln mit Ihrer dynamisch wachsenden Infrastruktur sehr nahe.

Auch der **attraktive Verkaufspreis ab EUR 58,00 für den Quadratmeter** kann sich sehen lassen und hält jeder Konkurrenz stand.

Bgm. Josef Ungler und Labg. Bgm. Rudolf Friewald freuen sich auf die neuen Betriebe und die damit verbundenen Arbeitsplätze in der Gemeinde und im Tullnerfeld.



Der BWF - Bundesverband für gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe hat gemeinsam mit Immobilien Kössner die Koordination der Grundstücksverkäufe übernommen.
MVM Franz Müllner ist für Bewerbung des Projektes zuständig.

Info: www.sieghartskirchen.com



Roswith Köprunner Tel.: 01/370 70 10
Fax: 01/370 70 11
E-Mail: office@bwf.at



MVM Franz Müllner Tel.: 0699/11 35 11 66
Fax: 02273/70 275
E-Mail: mvm@mvmfranzmuellner.at (Presse, Werbung u. Fotos)

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2005

20.10.05	20:01	KABARETT „ALLES INCLUSIVE“ HELMUT TSHELLNIG ~ Landgasthaus Helmut Huber, Ollern, Hauptplatz 7 ~
21.10.05	19:00	ERÖFFNUNG DER HOBBYKÜNSTLER - AUSSTELLUNG ~ Kulturpavillon ~ Gemeinde Sieghartskirchen
22.10.05	10:00 - 19:00	AUSSTELLUNG DER HOBBYKÜNSTLER ~ Kulturpavillon ~ Gemeinde Sieghartskirchen
22.10.05	20:00	KOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILLY“ ~ Feuerwehrhaus, Ollern ~ Theaterverein Ollern
23.10.05	08:00	WANDERTAG DER FF ELSBACH ~ Alte Poststraße 31, 3443 Elsbach, FF-Haus Elsbach ~ FF Elsbach
23.10.05	09:00 - 17:00	AUSSTELLUNG DER HOBBYKÜNSTLER ~ Kulturpavillon ~ Gemeinde Sieghartskirchen
23.10.05	18:00	KOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILLY“ ~ Feuerwehrhaus, Ollern ~ Theaterverein Ollern
25.10.05	19:00	GEDANKENJAHR 2005, 60 Jahre Kriegsende, 50 JAHRE STAATSVERTRAG . ~ Kulturpavillon ~ Marktgemeinde Sieghartskirchen
25.10.05	20:00	KOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILLY“ ~ Feuerwehrhaus, Ollern ~ Theaterverein Ollern
26.10.05	09:30	GEFÜHRTE WANDERUNG UM SIEGHARTSKIRCHEN ZUM ALPENVEREINSKREUZ FÜR JEDERMANN ~ Alpenverein Siegh.
26.10.05	11:00	HUBERTUSRITT ~ Kogl ~ Reitergruppe St. Rochus
26.10.05	18:00	KOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILLY“ ~ Feuerwehrhaus Ollern ~ Theaterverein Ollern
27.10.05	09:00 - 12:00	RÖNTGENZUG ~ beim Gemeindeamt, Sieghartskirchen ~ Amt der NÖ Landesregierung
27.10.05	13:00 - 16:00	RÖNTGENZUG ~ beim Gemeindeamt, Sieghartskirchen ~ Amt der NÖ Landesregierung
29.10.05	20:00	KOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILLY“ ~ Feuerwehrhaus, Ollern ~ Theaterverein Ollern
30.10.05	08:00	3. JÄGER & KRONSTEINER JUGENDSCHACHOPEN ~ Poststallungen und Kulturpavillon ~ Schachklub Sieghartskirchen
30.10.05	18:00	KOMÖDIE „KEINE LEICHE OHNE LILLY“ ~ Feuerwehrhaus, Ollern ~ Theaterverein Ollern

November 2005

01.11 - 15.11.05		HEURIGER ~ Preßbaumer Straße 20, Sieghartskirchen ~ Fam. Ockermüller/Brunner
04.11.05	08:00 - 19:00	WANDERREITEN IN NÖ - INFORMATIONSVERANSTALTUNG ~ Kulturpavillon u. Poststallungen, Sieghartskirchen ~ Reitergruppe St. Rochus
05.11.05	19:30	KONZERT MÄNNERCHOR SIEGHARTSKIRCHEN ~ Kulturpavillon u. Poststallungen,

		Sieghartskirchen ~ Männerchor Sieghartskirchen
10.11 - 27.11.05		HEURIGER ~ Lindenkeller Do.-So., Goldarinstraße 28, Gollarn ~ Familie Ulbrich
11.11 - 27.11.05		HEURIGER ~ Henzing 14 ~ Familie Hauck
11.11.05	17:00 - 20:00	DIE FREIHEIT, DAS RAUCHEN EINFACH LOS ZU LASSEN. (3. TEIL) ~ Gemeindeamt, Sieghartskirchen ~ Marktgemeinde Sieghartskirchen
13.11.05		PREISSCHIEßEN MIT FAUSTFEUERWAFFEN ~ Schießkeller, Rappoltenkirchen ~ Shoot and Hound
19.11 - 20.11.05	08:00	BUDAPESTER OPERETTEN „KOMM MIT NACH VARASDIN“ ~ Ungarn ~ ÖAV Siegh.
19.11.05		ADVENTMARKT DIETERSDORF ~ Gasthaus Brandsteidl, Dietersdorf ~ Dorfgemeinschaft
24.11.05	19:30	UNSER LEBEN IM DORF ~ Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~ Marktgemeinde Siegh.
26.11 - 08.12.05		HEURIGER ~ Wagendorf 12 ~ Familie Kühnrich
27.11.05	18:00	SOUND OF CHRISTMAS ~ Poststallungen und Kulturpavillon ~ Marktgemeinde Sieghartskirchen

Dezember 2005

02.12.05	19:00	BENEFIZVERANSTALTUNG HOCHWASSEROPFER TIROL, VORARLBERG ~ Poststallungen und Kulturpavillon, Sieghartskirchen ~
03.12.05	16:00	KRAMPUS- CLUBBING ~ Kulturpavillon u. Poststallungen, Sieghartskirchen ~ Sportverein Sieghartskirchen
04.12.05	15:00	ADVENTFEIER ~ Kirche Kogl ~ Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl
07.12.05	17:00	ADVENTSINGEN DER MUSIKKLASSEN DER VS SIEGHARTSK. ~ Pfarrkirche Abstetten, Abstetten ~ Musikklassen der VS Sieghartskirchen
08.12.05		VEREINSMEISTERSCHAFTEN LP / LG ~ Rappoltenkirchen ~ Shoot and Hound
08.12.05	09:00	„MÜNCHNER CHRISTKINDL“ WEIHNACHTKONZERT MIT DEN REGENSBURGER DOMSPATZEN ~ München ~ ÖAV Siegh.
11.12.05	13:00 - 20:00	Weihnachtsmarkt ~ Kulturpavillon, Poststallungen, Rathauspark
17.12.05	15:00	WEIHNACHTSFEIER DER KINDERFREUNDE ~ Poststallungen, Sieghartskirchen ~ Kinderfreunde
18.12.05	14:00	WEIHNACHTSFEIER DER SPÖ PENSIONISTEN ~ Kulturpavillon und Poststallungen, Sieghartskirchen ~ SPÖ Sieghartskirchen
21.12.05	14:00	ADVENTNACHMITTAG DER 2 C UND 3 C VS-KLASSE FÜR ÄLTERE GENERATION ~ Kulturpavillon ~ Rotes Kreuz, Hilfswerk, VS
24.12.05	13:00	FRIEDENSLICHT - LICHT VON BETLEHEM ~ Rathausplatz, Sieghartskirchen ~ Gemeinde Sieghartskirchen
24.12.05	16:00	„LICHT VON BETHLEHEM-FEIER“ ~ Kirche, Kogl ~ Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl
28.12 - 06.01.06		HEURIGER ~ Wagendorf 12 ~ Familie Kühnrich
31.12.05	18:00	22. SILVESTERFACKELZUG ZUM ALPENVEREINSKREUZ ~ Sieghartskirchen ~ Alpenverein Sieghartskirchen

Jänner 2006

06.01.06	09:00 - 13:00	BLUTSPENDEAKTION ~ Gasthaus Huber, Ollern ~ RK Sieghartskirchen
13.01.06	20:30	FEUERWEHRBALL DER FF DIETERSDORF ~ Kulturpavillon und Poststallungen ~ FF Dietersdorf
21.01.06		FEUERWEHRBALL FF-SIEGHARTSKIRCHEN ~ Kulturpavillon, Sieghartskirchen